

Fachsaniitätszentrum Munster  
Leiter



29633 Munster, 27.03.2012  
Peter-Bamm-Kaserne  
Tel: 05192 / 12 -2000  
BwKz: 2251 - 2000  
Fax: - 2009

## DIENSTZEUGNIS

Frau Oberfeldwebel Sarah Handtrack, geboren am 19.01.1984 in Itzehoe, leistete vom 01.03.2001 bis 31.03.2012 Wehrdienst in der Bundeswehr.

Nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung, die sie vom 01.03.2001 bis 30.04.2001 beim Sanitätsregiment 8 in Breitenburg absolvierte, wurde sie zum ABC-Abwehrbataillon 610 nach Albersdorf versetzt.

Oberfeldwebel Handtrack wurde hier nach ihrer Ausbildung zum Rettungssanitäter im Sanitätszentrum Kellinghusen/Albersdorf als Teileinheitführer Medizinischer Bereich und Sanitätstruppführer eingesetzt. Bei der Durchführung ihrer Aufgaben überzeugte sie durch Kompetenz, Ideenreichtum und Sorgfalt. Sie qualifizierte sich damit für die Feldwebellaufbahn.

Die erforderlichen Laufbahnlehrgänge zum Feldwebel bestand sie ebenso überdurchschnittlich wie die Fachausbildung zum Rettungsassistenten an der Rettungsdienstschule des Bundeswehrkrankenhaus Hamburg und der Landesfeuerwehrschule in Hamburg.

Daneben hat sie die militärischen Fahrerlaubnisklassen erworben, die sie befähigen alle gängigen Radfahrzeuge der Bundeswehr bis 7,5t zu führen. Dies entspricht der zivilen Fahrerlaubnisklasse B.

Oberfeldwebel Handtrack wurde 2007 auf eigenen Wunsch zum Fachsanitätszentrum Munster versetzt, wo sie mit der Führung und Leitung der Koordinierungszentrale beauftragt wurde. Zu ihren Hauptaufgaben gehörte die Auswertung der Anforderungen übender Truppenteile und die Personal- und Fahrzeugplanung des Rettungsdienstzuges.

Die ihr insgesamt übertragenen Aufgaben in der Teileinheit Ausbildungs-/Übungs-/ Rettungsdienstzug erfüllte sie stets mit größter Eigenständigkeit, äußerst selbständig, sehr gründlich und zur vollsten Zufriedenheit ihrer Vorgesetzten. Ihr persönliches Arbeitsverhältnis war kontinuierlich geprägt durch ein hohes Maß an Routine, Engagement und Zuverlässigkeit.

Sie war bei Vorgesetzten und Kameraden gleichermaßen anerkannt. Durch ihr höfliches, selbstbewusstes Auftreten hat sie das Vertrauen aller gewonnen. Sie wurde voll anerkannt und respektiert; eine äußerst teamfähige Soldatin, die durch ihr hohes Maß an Motivation und ständige Arbeitsbereitschaft wesentlich zur Erfüllung unseres Auftrages beigetragen hat. Unter Termindruck und in großen Belastungssituationen arbeitete sie stets souverän mit Übersicht und großem Planungsverhalten. Ihre Eignung, in Führungsverantwortung tätig zu sein, hat sie deutlich unter Beweis gestellt.

Wir bedauern diese äußerst motivierte, leistungsstarke und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin zu verlieren. Für ihre vorbildliche Einstellung danken wir ihr. Sie hat einen entscheidenden Beitrag zu unserem Erfolg geleistet.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr Glück, viel Erfolg und alles Gute.

In Vertretung

Dr. Mühl-Benninghaus  
Oberfeldarzt

